
FDP Offenbach

FDP LANDESPARTEITAG: GUTE WAHLERGEBNISSE FÜR OFFENBACHER LIBERALE

15.04.2013



Auf dem Landesparteitag der FDP in Bad Hersfeld wurde der

Offenbacher FDP-Fraktionsvorsitzende Oliver Stirböck erneut in den Landesvorstand der Partei gewählt. Der Freidemokrat, der auch Offenbacher Direktkandidat für die Wahl zum Hessischen Landtag ist, erzielte zudem bei der Listenaufstellung zur Landtagswahl mit fast 90 Prozent das beste Einzelergebnis aller Bewerber.

Stirböck hatte allerdings bereits bei seiner Nominierung angekündigt, sich nicht auf einem so genannten sicheren Listenplatz zu bewerben, da die aktuelle Fraktion eine "gute Arbeit" geleistet habe. Er kandidierte auf Listenplatz 20, dem letzten Platz, der bei der Landtagswahl 2009 zum Einzug in den Landtag führte. "Es wäre übermütig anzustreben wie 2009 ein Ergebnis von 16,4 zu erzielen. Es wäre aber kleinmütig das Potenzial der FDP auf die Ergebnisse der jetzigen Umfragen zu reduzieren", sagte er unter starkem Beifall der 300 Delegierten.

Die guten Wahlergebnisse wertete FDP-Kreisvorsitzender Paul-Gerhard Weiß als Beweis für den Respekt, den der Offenbacher Liberalen und die Arbeit ihres Fraktionsvorsitzenden landesweit genieße. Der Landesparteitag wählte das wiedergewählte Landesvorstandsmitglied und seine Stadtverordnetenkollegin Dr. Vera Langer zu Delegierten für den Bundesparteitag. In Bad Hersfeld vertraten neben den genannten Dr. Guido Kruse, Georg Schneider und Ferdi Walther die Offenbacher.